

13 technisch geprüfte Florianijünger sind ab sofort im Einsatz



Die Teilnehmer der Leistungsprüfung im Feuerwehrbezirk St. Veit/ Glan

Erstmalige Leistungsprüfung im Feuerwehrbezirk St. Veit/Glan

Für die richtige Hilfe stehen der Feuerwehr unzählige Gerätschaften zur Verfügung. Der Maschinist ist im Umgang mit Tragkraftspritze, Notstromaggregat, Schmutzwasserpumpe, Tauchpumpe usw. mehr als gefordert. Zur Perfektionierung dieser Aufgaben im Techniksektor konzipierte der Kärntner Landesfeuerwehrverband 2016 eine Leistungsprüfung, in welcher genau diese Aufgaben und Tätigkeiten im Prüfungsmittelpunkt stehen. Die erste Stufe „Bronze“ kommt auf Bezirksebene zur Austragung – nun erstmals im Feuerwehrbezirk St. Veit an der Glan am Samstag, dem 21. Oktober 2017.

FACHLICHE HERAUSFORDERUNG

13 motivierte Feuerwehrmitglieder, darunter eine Frau, wagten es, sich dieser fachlichen Herausforderung zu stellen. Sie hatten ihre Fertigkeiten sowohl bei der theoretischen Wissensprüfung als auch in der praktischen Handhabung der Feuerwehrgerätschaften unter Beweis zu stellen. Die gründliche Vorbereitung unter Bezirksmaschinenmeister Hannes Raab zeigte Erfolg. Alle absolvierten die praxisbezogene Weiterbildung erfolgreich und erhielten aus den Händen von Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. Heimo Haimburger die begehrten Leistungsabzeichen.

THEORIE UND PRAXIS IM GRIFF

„Wenn ihr als Maschinisten am Einsatzort tätig seid, dann kann sich jeder Kommandant auf euch verlassen. Ihr habt nicht nur die Theorie im Griff, sondern vor allem auch die praktische Anwendung unserer Geräte, und das in den unterschiedlichsten und herausforderndsten Situationen“, so

Haimburger in seiner Gratulationsansprache.

DANK

Er nutzte die Gelegenheit, um in diesem Rahmen nicht nur dem Bewertungs- und Ausbildungsteam zu danken, sondern auch dem Abwasserverband „Raum Friesach-Althofen“ für die Zurverfügungstellung des idealen Prüfungsgeländes in Möllbling. Haimburger dankte aber auch der FF Althofen für die Infrastruktur. Für die Ausstattung Unterstützung galt sein besonderer Dank der Zimmerei Salbrechter, der Baufirma Maier und FLEX Althofen.

TEILNEHMER

Teilnehmer der 1. technischen Leistungsprüfung im Feuerwehrbezirk St. Veit an der Glan:

ABI Johann Delsnig (FF Althofen), OFM Michael Ebenwaldner (FF St. Salvator), LM Dietmar Gindl (FF Brückl), OLM Roland Maurer (FF Althofen), BM Manuel Sablatschar (FF Wieting), BI Daniel Stock (FF St. Georgen/Straßburg), V Herbert Struggl (FF Lölling), OFM Stefan Struggl (FF Lölling), HFM Kurt Taferner (FF Altemarkt), OBI Franz Wachernig (FF Winklern-Hausdorf), BI Peter Wuzella (FF Pisweg), BM Mag. Dr. Eva-Maria Zottler (FF Brückl), OBI Markus Zuschnig (FF Althofen).

BI MMag. Wilhelm Mitterdorfer, Bezirksbeauftragter f. Öffentlichkeitsarbeit

Altglendorf: Schwerer Verkehrsunfall

Am Abend des 14. Oktober 2017 kam es auf der Blintendorfer Strasse bei Altglendorf zu einem schweren Verkehrsunfall.

UNFALLHERGANG

Ein 29-jähriger Klagenfurter kam mit seinem PKW in Glandorf in einer leichten Linkskurve rechts von der Fahrbahn ab, wobei sich der PKW mehrmals überschlug, gegen den dort befindlichen Erdwall einer Brückenüberführung katapultierte und ca. 20 Meter in die Höhe geschleudert wurde. Der PKW kam schließlich auf der Fahrbahn im Bereich der Brückenüberführung auf den Rädern zum



Der Unfall forderte zwei Todesopfer

Stillstand. Dabei wurde ein auf dem Rücksitz mitgefahrener 23-Jähriger aus Klagenfurt aus dem Auto geschleudert und kam am Böschungshang schwer verletzt zu liegen. Er erlag seinen Verletzungen nach der Einlieferung ins Klinikum Klagenfurt.

ERSTE HILFE

Ein First-Responder konnte schnellstmöglich an der Unfallstelle Erste Hilfe leisten. Die zwei Kinder, welche in seinem Privat-PKW dabei waren, wurden von einer Feuerwehrfrau aus St. Donat, fern der Unfallstelle, beaufsichtigt und betreut. Der Lenker des PKW und ein weiterer auf dem Beifahrersitz mitgefahrener 22-jähriger Villacher wurden im PKW eingeklemmt. Der Lenker selbst konnte nur mehr tot aus dem Wrack geborgen werden, der auf dem Beifahrersitz mitgefahrene Villacher erlitt lebensgefährliche Verletzungen und wurde von der Rettung ins Klinikum Klagenfurt gebracht.

EINGESETZT

Im Einsatz standen die FF St. Veit/Glan und St. Donat, das Rote Kreuz sowie die Polizei.

BI Michael Pirker, ÖA-Team FF St. Donat